610. Dürkheimer Wurstmarkt erfolgreich gestartet

geschrieben von Redaktion | 15. September 2026

Die ersten Tage voller Wurstmarkt-Momente

Der 610. Dürkheimer Wurstmarkt ist erfolgreich gestartet. Seit Freitag, 11. September, wird auf dem Wurstmarktgelände wieder angestoßen, geschlemmt, gefeiert und flaniert. Bei spätsommerlichem Wetter herrschte an den ersten Festtagen eine gute und entspannte Stimmung – von der festlichen Eröffnung bis zum bevorstehenden ersten Höhenfeuerwerk am Dienstagabend.

Ein besonderer Auftakt – Drei Böllerschüsse und los gings!

Die Eröffnung am Freitag setzte den ersten Höhepunkt. Nach dem Platzkonzert auf dem Ludwigsplatz und dem traditionellen Aufzug zum Wurstmarkt wurde am Gradierbau die historische Eröffnungsszene aufgeführt. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt eröffnete der neu gewählte Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, Gordon Schnieder, den 610. Dürkheimer Wurstmarkt. Drei Böllerschüsse gaben anschließend das Signal zum Start.

„Der Wurstmarkt verbindet Tradition und Lebensfreude wie kaum ein anderes Fest. Dass wir ihn in diesem Jahr gemeinsam mit unserem neuen Ministerpräsidenten eröffnen durften, war für uns eine besondere Ehre und ein schöner Auftakt“, sagt Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt.
In den ersten Tagen zeigte sich dabei einmal mehr die ganze Bandbreite des Wurstmarkts: An den Schubkarchständen gehört die Rieslingschorle im Dubbeglas zum urigen Pfälzer Lebensgefühl, während im Weindorf die erlesenen Weine der Dürkheimer Winzer im Stielglas ausgeschenkt werden. Der Wurstmarkt kann beides – und gerade diese Mischung aus geselliger Tradition und stilvollem Weingenuss macht seinen besonderen Reiz aus.

Wein, Literatur und ein besonderer Höhepunkt

Ein besonderer Moment war am Montag die erneute Krönung von Cécile I. Die ehemalige Bad Dürkheimer Weinprinzessin setzt ihre Amtszeit als Dürkheimer Weinhoheit fort und bleibt damit eine vertraute Botschafterin des Dürkheimer Weins. Beim Literarischen Frühschoppen verbanden sich am selben Vormittag Musik, Wein und geselliges Beisammensein in den Schubkarchständen.Am Dienstagabend steht mit dem traditionellen Höhenfeuerwerk bereits der nächste Höhepunkt bevor. Um 21 Uhr wird der Himmel über Bad Dürkheim zum Leuchten gebracht und damit die erste große Wurstmarkthälfte stimmungsvoll abgeschlossen.

Positive Bilanz der Einsatzkräfte

Auch Polizei und Rettungsdienst blicken nach dem ersten Festwochenende zufrieden auf den bisherigen Wurstmarktverlauf. „Nach dem ersten Festwochenende des 610. Dürkheimer Wurstmarkts ziehen wir eine insgesamt positive Bilanz. Bei überwiegend guter Stimmung verlief das Fest insgesamt friedlich. Die Polizei registrierte 37 Straftaten und damit eine Zahl auf dem Niveau des Vorjahres. Auch wenn es zu einzelnen Körperverletzungen und weiteren Delikten kam, feierte die überwiegende Mehrheit der Besucherinnen und Besucher friedlich. Die enge Zusammenarbeit mit der Ordnungsbehörde, der Feuerwehr, dem Rettungsdienst, der U.S. Militärpolizei und dem Veranstalter hat sich erneut bewährt. Auch an den kommenden Festtagen werden wir mit unseren Einsatzkräften präsent und ansprechbar sein, um gemeinsam mit allen Beteiligten einen friedlichen und sicheren Wurstmarkt zu gewährleisten“, so Sandra Giertzsch von der Polizeidirektion Neustadt/Weinstraße. Beim Dürkheimer DRK wurden am ersten Wurstmarktwochenende insgesamt 110

Patientenversorgungen registriert und 121 Unterstützungen beim Babywickeln angefragt. „Alles in allem war es ein sehr ruhiger Wurstmarkt. Wir hoffen, dass auch das zweite Wochenende genauso ruhig verläuft“, so Astrid Schaupp, Vorsitzende des Dürkheimer DRK-Ortsverbands.

Jetzt ist Zwischenmarkt

Am Mittwoch und Donnerstag wird es auf dem Wurstmarkt etwas ruhiger. Einige Schubkarchstände und Gastronomiebetriebe haben auch an diesen beiden Tagen geöffnet, während das Weindorf und das große Festzelt geschlossen bleiben. Für viele Dürkheimerinnen und Dürkheimer ist gerade diese Zwischenzeit etwas Besonderes: Man trifft sich mit Freunden, Familie und Bekannten, sitzt bei einem Schoppen zusammen und genießt den Wurstmarkt einmal in etwas kleinerer Runde. Weniger Trubel, aber mindestens genauso viel Gelegenheit für Begegnungen – der Zwischenmarkt hat seinen ganz eigenen Charakter.

Ab Freitag, 18. September, nimmt der Wurstmarkt wieder in voller Größe Fahrt auf. Bis Montag, 21. September, warten weitere Festtage mit Schorle und Wein, Fahrgeschäften, Schubkarchständen und vielen Begegnungen. Den Abschluss bildet am Montagabend das große Abschlussfeuerwerk.

Foto: Stadtverwaltung Bad Dürkheim (Copyright: Volker Fleckser)